

<b>Protokoll Sitzung vom 24.08.2022 Stadtteilrat Barmbek-Nord</b>	<b>Sitzung:</b> 41 <b>Teilnehmende:</b> 18 <b>Stimmberechtigte Mitglieder:</b> 12 <b>Entschuldigt:</b> 3	<b>Verteiler</b> Protokoll öffentlich
<b>Stadtteilschule Helmuth Hübener</b>		

## TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches

Die dritte Sitzung des Stadtteilrats in 2022 wird von Ulli Meyer-Ciolek eröffnet, das Protokoll führt Dorsa Amirpur.

## TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 12 von 27 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit des STR kann damit nicht festgestellt werden.

## TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche. Dem Protokoll wird zugestimmt.

## TOP 4. kurz & knackig: Erfreuliches!

- Rüdiger Wendt freut sich über die erste Sitzung nach der Sommerpause. Außerdem erzählt er von dem geplanten Beteiligungsverfahren für den Umbau des Spielplatzes in der Hermann-Kauffmann-Straße Ecke Oldachstraße. Die Anwohner wurden beteiligt und der Antrag von der CDU mitgetragen. Des Weiteren fehlen in der Massaquoi-Passage noch Fahrradbügel. Außerdem wurde entschieden, dass der Emily-Ruete Platz nun umbenannt wird. Näheres unter: <https://bv-hh.de/hamburg-nord/documents/beschluss-zur-umbenennung-des-emily-ruete-platzes-aufheben-antrag-der-fdp-fraktion-91626>
- Susanne Feess lädt ein zum Sommerfest am 17.09.2022 im Schlicksweg. Im Anhang der E-Mail ist der dazugehörige Flyer zu finden.
- Elke Ribeaucourt berichtet von den Ökoklos, die beim „Afrikanischen Frühling“ genutzt wurden. Diese Klos sind ökologisch nachhaltig und funktionieren ohne den Zusatz von Chemikalien. E. Ribeaucourt empfiehlt, diese Ökotoiletten auch für zukünftige Veranstaltungen zu nutzen. Auf [www.oekoje.de](http://www.oekoje.de) findet man nähere Informationen.
- Beate Seelis freut sich darüber, dass die Maurienbrücke komplettiert und damit die historische Wegebeziehung wieder erfolgreich hergestellt wurde.

## TOP 5. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat

Die Mitglieder sind heute nicht beschlussfähig und es liegen keine Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat vor.

## TOP 6. Weitere Mitarbeit Ulli Smandek

Beate Seelis teilt die Ideen des Sprecher:innenteams zur weiteren Zusammenarbeit mit Ulli Smandek. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Bürgerhaus soll Ulli Smandek dem Stadtteilrat weiterhin verbunden bleiben. Das Sprecher:innenteam macht den Vorschlag, ihn als unterstützende Honorarkraft mit dem Titel „Senior Expert“ zu beauftragen, um weitere Aufgaben für den STR wahrzunehmen. **Ab dem 1.10. soll Ulli Smandek als Senior Expert, zunächst erst einmal für ein Jahr, für den Stadtteilrat tätig werden.** Die Zusammenarbeit soll schwerpunktmäßig aus Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit bestehen. Im Zuge dessen soll beispielsweise die STR-Website weiter entwickelt werden. Ulli Smandek ergänzt selbst als Aufgabe den Abschluss des zweiten Pergolen-Spaziergangs im Sommer 2023 und die Auseinandersetzung mit dem Thema der

gengerechten Quartiersplanung. Das Ziel ist es, neue Präsenz im Stadtteil zu zeigen und den politischen Diskurs aktiver beeinflussen zu können.

Reinhard Franke fragt nach dem Jobtitel. Beate Seelis findet den Titel „Senior Expert“ gut, weil es bereits in anderen Bereichen sogenannte Senior Expert Service gibt, die Personen sind, die nicht mehr arbeiten aber, weiterhin ihre Expertise anbieten wollen.

Susanne Feess sagt, sie unterstütze die Idee, der STR könne von der Zusammenarbeit mit Ulli Smandek sehr profitieren. Durch seine langjährige Erfahrung, Netzwerkarbeit und Expertise werde er einen wertvollen Beitrag leisten. Sven Lundius hebt Ulli Smandeks Engagement bei Gründung und Aufbau des STR und seinen jahrelangen erfolgreichen Einsatz auf zahlreichen Ebenen der Quartiersarbeit hervor.

### **TOP 7. Projekte von SchlauFox: Jenny Bußmann**

Jenny Bußmann ist zu Besuch beim Stadtteilrat, um SchlauFox-Projekte, die in Barmbeker Schulen stattfinden, vorzustellen. Der Verein SchlauFox e.V. hat seinen Sitz in St. Pauli und ist in Barmbek an den Schulen Ilse-Löwenstein Schule, Schule Alter Teichweg und Emil-Krause Schule bereits aktiv. Der Verein hat aktuell insgesamt ca. 300 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen.

Frau Bußmann stellt das Projekt „Ankerlicht BlauGelb“ vor, ein Bildungsmentoring-Programm für jugendliche Geflüchtete und Neuzugewanderte. Es handelt sich um ein 1:1 Mentoring und kann unter anderem in Schulräumen stattfinden. Für diese Projekte ist SchlauFox e.V. auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die über einen Zeitraum von 1 Jahr einmal die Woche Zeit aufbringen können, um sich mit einem:r Schüler:in für ca. 90 Minuten zu treffen. Der Fokus sollte bei den Treffen auf dem Stadtteil liegen. Ziel ist es den Schüler:innen, ihren Umfeld näher zu bringen und den Stadtteil kennenzulernen. Man kann also Parks besuchen, dem besten Eisladen im Stadtteil oder der Bücherhalle einen Besuch abstatten. Der Verein bietet regelmäßig Fortbildungen an. Außerdem bietet der Verein Teamsitzungen und ist jederzeit beratend tätig. Bis Oktober haben Ehrenamtliche die Möglichkeit, sich anzumelden. Der dazugehörige Flyer wird in der Rundmail angehängen. Weitere Informationen zu dem Verein und den Projekten findet man auch auf der Website: [www.schlaufox.de/mitmachen](http://www.schlaufox.de/mitmachen) . Jenny Bußmann kann man jederzeit über ihre E-Mail erreichen: [Jenny.bussmann@schlaufox.de](mailto:Jenny.bussmann@schlaufox.de).

Martin Ostendorf arbeitet an einer Schule in Bergedorf und fragt, ob das Projekt auch für diesen Standort in Frage komme. Jenny Bußmann bietet an hier, weiter im Gespräch zu bleiben.

Anil Kaputanoğlu schlägt vor, dass Jenny Bußmann auch zur Bezirksversammlung kommt und ihr Projekt vorstellt.

### **TOP 8. Finanzübersicht**

#### **I. Verfügungsfonds:**

Katja Krumm erläutert den aktuellen Stand des Verfügungsfonds. Seit der letzten Sitzung sind abgeflossen:

Terra Africa e.V.	1175 EUR
Netzwerk 55+ Reinhard Bugarski, Barmbek groovt	482,71 EUR
Aktueller Stand nach Beschlüssen:	3902,29 EUR

#### **Anträge**

Susanne Feess, stellt ein Antrag in Höhe von 529EUR für die Anschaffung eines neuen Kühlschranks, für das Haus am Schlicksweg vor. Das dort vorhandene Gerät ist kurzfristig defekt und muss dringend ersetzt werden. Da der Kühlschrank so kurzfristig benötigt wird entscheidet das Sprecher:innenteam, dass die Stimmen der Anwesend gezählt werden und zeitnah ein Umlaufbeschluss per E-Mail erfolgen wird.

1. Abstimmung Kühlschranksförderung in voller Summe (529 EUR)  
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
2. Abstimmung Umlaufbeschluss vom 28.08.2022  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 9

**Beschluss**

Dem Antrag von Welcome to Barmbek e.V. wird in Höhe von 529 EUR stattgegeben.

**II. Förderung der Arbeit des STR (ehem. Anschubfinanzierung)**

Seit der letzten Sitzung sind abgeflossen:

Zoom-Account	27.06.2022	16,65 EUR
	11.07.2022	107,66 EUR
Hetzner GmbH, Providerkosten	24.05.2022	5,83 EUR
	22.06.2022	5,83 EUR
	28.07.2022	5,83 EUR
GLS Bank	31.05.2022	8,48 EUR
	30.06.2022	8,12 EUR
	29.07.2022	8,48 EUR

**Aktueller Stand****5.380,38 EUR****Antrag an die Anschubfinanzierung**

Ulli Smandek soll ab dem 1.10.2022 als „Senior-Expert“ für ca. 10 Stunden monatlich für den STR tätig sein. Da die Sitzung nicht beschlussfähig ist, wird auch hier für einen endgültigen Beschluss ein Umlaufbeschluss per E-Mail angekündigt

1. Abstimmung Mitarbeit Ulli Smandek  
Ja-Stimmung: 9, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2
2. Abstimmung Umlaufbeschluss  
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

**Beschluss**

Der Antrag wurde durch die Mehrheit der 26 STR Mitglieder (22 zum Zeitpunkt der Sitzung) angenommen.

**TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen und der Bezirksversammlung**

Anil Kaputanoğlu berichtet, dass der Paketshop in der Habichtstraße erweitert werden soll. Es gebe die Befürchtung, dass die Postfiliale in der Hellbrookstraße geschlossen werden soll.

**TOP 8. Berichte aus den Arbeitsgruppen****AG Öffentlichkeitsarbeit**

Ulli Smandek berichtet, dass die Stadtteilpläne in den Hotels, Institutionen und Museum der Arbeit ausgelegt wurden und sich dort großer Beliebtheit erfreuen. Die Arbeitsgruppe ist derzeit mit der Neukonzeption der Website beschäftigt.

**TOP 12. Aktuelles und Verschiedenes aus dem Stadtteil**

- Sven Lundius fragt nach dem Stand des Parkplatzes in der Wagenfeldstraße. Katja Krumm erinnert daran, dass sie das Projekt letztes Jahr vorgestellt hat. Der Parkplatz soll überbaut werden und es sollte ein 5-geschossiges Gebäudekomplex mit 24 Wohneinheiten in Holzständerbauweise entstehen. Die untere Ebene wird weiterhin als Parkebene fungieren, jedoch ist nicht klar, ob sie auch für Nicht-Anwohner:innen zugänglich ist. Das Projekt wurde kurzzeitig pausiert, es scheint, als seien die Bauarbeiten nach einer längeren Projektpause wieder

aufgenommen worden. Katja Krumm schlägt, vor eine:n Sprecher:in der SAGA Unternehmensgruppe einzuladen, um das Vorhaben im STR noch einmal detailliert vorzustellen.

- Michael Marten, Susanne Feess, Sabine Brückner und Ulf Kersling stellen ein Problem aus ihrer direkten Nachbarschaft (rund um die südliche Schwalbenstraße) vor. Seit einiger Zeit hören sie unregelmäßig Geräusche, deren Ursachen sie nicht finden können. Sie haben sich mit dem Emissionsschutzbeauftragten in Kontakt gesetzt, dieser schlug eine Geräuschpegelmessung vor, die jedoch aus Personalgründen nicht vor Herbst möglich sei. Die Anwohner:innen müssten sich hier selbst kurzfristig, um eine:n entsprechende:n Gutachter:in kümmern. Beate Seelis schlägt vor, dass die Anwohner:innen ein Lärmprotokoll führen und sich bei Bedarf an den Verbraucherschutz wenden. Außerdem fällt ihr noch der Arbeitsmedizinische Dienst ein, der eine eventuell gesundheitsschädigende Wirkung des Geräuschpegels feststellen kann. Regina Gaßmann schlägt vor, mit der Kita in der Schwalbenstraße Kontakt aufzunehmen. Beate Seelis ergänzt, dass sie den Kontakt zu einem/einer weiteren Anwohner:in in der Schwalbenstraße vermitteln kann. Ulli Smandek schlägt vor sich an das Wochenblatt zu wenden.

**Die nächste Stadtteilratssitzung findet statt am**

**26. Oktober 2022 um 19.00 Uhr.**

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.